

ISAR - LOISACH - BOTE

02.08.2011

## Regatta fürs Auge

Holzboot-Rennen des YC Ambach – Siege für Dangel und Fischer

Ambach – Die Regatta für traditionelle Holz-Yachten und -Jollen des Yachtclubs Ambach (YCAm) war etwas fürs Auge – zumindest für Nostalgie-Fans: 21 Holzboote, die vor 1940 konstruiert worden sind, stachen in See. Das tolle Bild trübten auch die kühlen regnerischen Segelbedingungen nicht.

Das Feld startete in zwei Gruppen im Abstand von zehn Minuten. Zuerst die schnelleren Konstruktionen, „um das Regattafeld zu entspannen“, sagt YCAm-Chef Joachim Dangel. Gewertet wurde nach gesegelter Zeit mit Berücksichtigung des Geschwindigkeitsfaktors (Yardstickzahl) des Bootes.

Erst in der Startphase ließ der Regen nach und mit dem aufkommenden, mäßigen Wind ergaben sich spannenden Szenen: Stephan Fischer hatte mit seinem 45er Nationalkreuzer die richtige Taktik. Die Führung übernahm dann bis zur vorletzten Bahnmarke Florian Böhm auf dem 40er Schärenkreuzer der Fa-



**Schnellstes Kielboot:** Stephan Fischer in seinem 45er Nationalkreuzer.

FOTO: RED

milie Sebald. Das Rennen entschied aber Fischer für sich. Er gewann mit seiner Crew den Preis des schnellsten Kielbootes. Gruppensieger wurde Klaus Nebel auf seinem 30er Jollenkreuzer, der nach berechneter Zeit 40 Sekunden Vorsprung hatte.

In Gruppe zwei nahm heuer erstmals eine BM-Jolle teil. Die holländische Konstruktion wurde 1937 entwickelt. Restauriert und mit neuen Segeln versehen, ist sie jetzt der Stolz von Besitzer Mathias Sebald. Er stellte das Schiff Joachim Dangel und Hans Axtner zu Verfügung. Die bei-

den lieferten sich ebenfalls ein aufregendes Rennen mit der H-Jolle von Rudolf Wiezcorek und der Hansa-Jolle von Susanna Satzger. Dangel und Axtner holten sich den Gruppensieg knapp mit 20 Sekunden Vorsprung nach errechneter Zeit.

Schnellste Chiemseeplätte und Gewinner des Wanderpreises war Jochen Kreitmaier, obwohl die Jugendmannschaft Steiner/Schwendemann/Kolbinger mit ihrer Plätte vor ihm im Ziel waren. Dangel: „Mit dem Vorsegel hatten sie aber leider eine ungünstigere Yardstickzahl.“ red